



Bildung für nachhaltige Entwicklung
ZUKUNFT LERNEN NRW

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



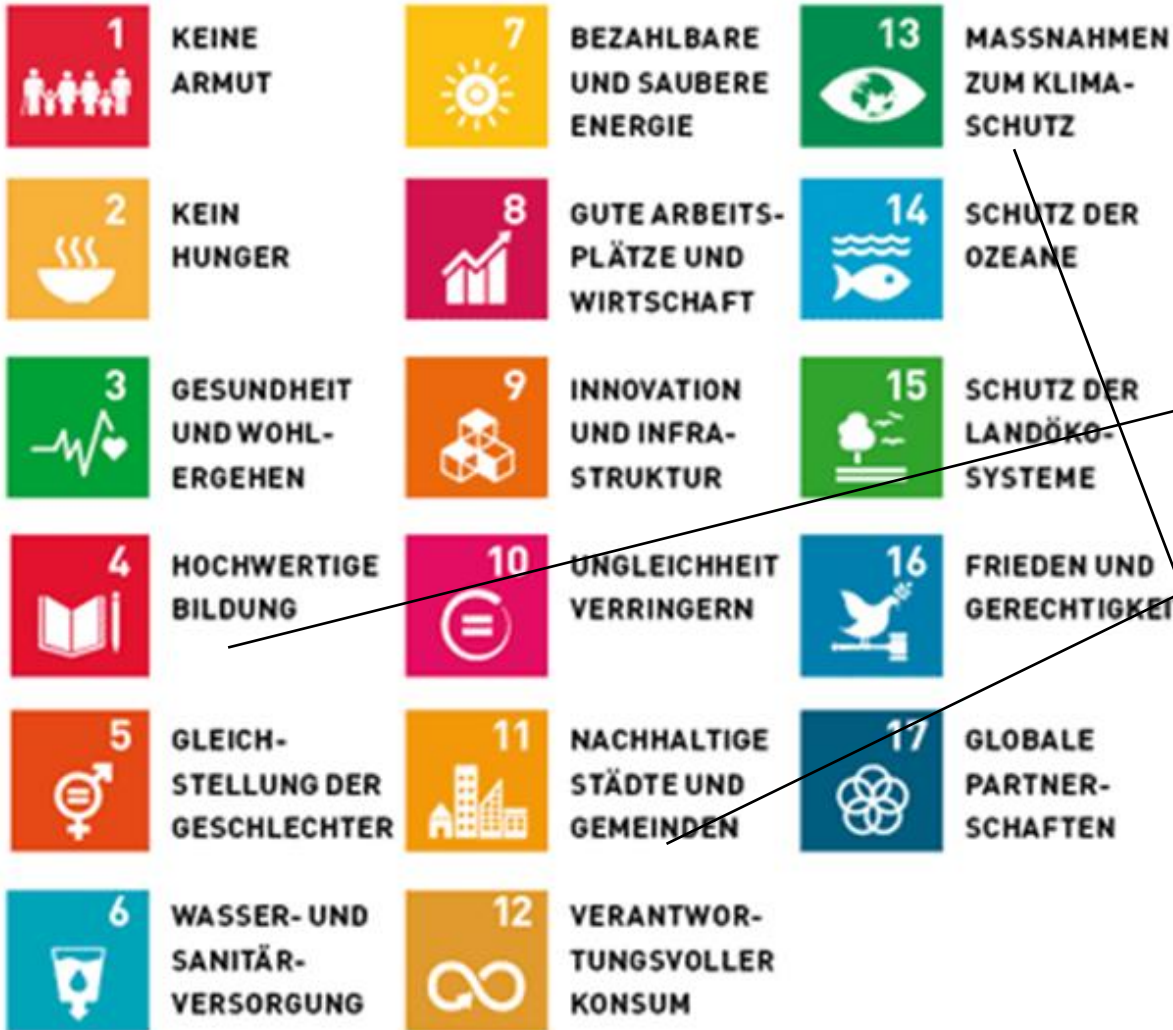
Klimaschutz in Schule und Kommune

Forum 3: Partnerschaften, Unterstützungsstrukturen und Netzwerke

Marlies Dieckmann, MULNV

Wulf Bödeker, MSB

21.03.2019, Dortmund



17 Sustainable Development Goals (SDGs)

SDG 4 Hochwertige Bildung

SDG 11 nachhaltige Städte und Gemeinden

SDG 13 Maßnahmen zum Klimaschutz



Der Nationale Aktionsplan „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (NAP BNE) in Deutschland

Zentrales Ziel ist die strukturelle Verankerung von BNE bis 2030 in allen Bildungsbereichen

Die Akteure entscheiden in eigener Verantwortung und Zuständigkeit, wie dieses Ziel in den Ministerien, nachgeordneten Behörden, Kommunen und Schulen umgesetzt wird !





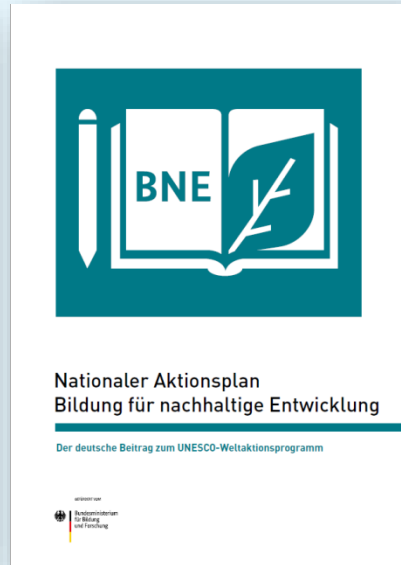
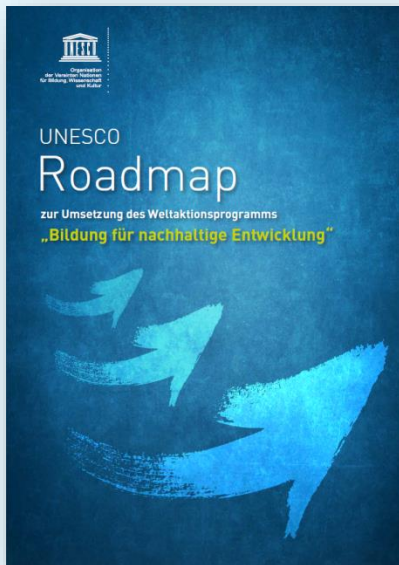
Bildung für nachhaltige Entwicklung
ZUKUNFT LERNEN NRW

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Umsetzung von BNE in NRW





Welche Rolle spielen die Kommunen?

Sie sind

- **zentrale Akteure im Klimaschutz** und bei der Klimaanpassung, z.B. durch
 - klimafreundliche kommunale Verkehrspolitik und -planung;
 - die Minderung THG Emissionen kommunaler Unternehmen und Liegenschaften;
 - eine angepasste Stadtplanung (z.B. Freihaltung von Kaltluftschneisen, ausreichende Versickerungsflächen,...)

Kommunen sind **wichtige Unterstützer** für eine nachhaltige Entwicklung und gelingende BNE.



Unterstützungsangebote für Kommunen

- Wissensvermittlung (BEW, NUA) und Förderung (Projektauftrag Kommunalen.Klimaschutz.NRW, Beratungsangebote der Verbraucherzentrale NRW)
- Klimanetzwerker bei der EnergieAgentur.NRW für die Bereiche Klimaschutz und –Anpassung als Ansprechpartner für Kommunen
- Wissenschaftliche Begleitung durch das LANUV (Klimaentwicklung, Klimafolgen- und Anpassungsmonitoring, Klimaanalyse, Fachbeitrag Klima, etc.)
- Durchführung von 6 Regionalforen zur Klimaanpassung in 2018f als Austauschplattformen für Kommunen



Bildung im Kommunalen Klimaschutz

Strategische Ansätze

A: Klimabildung als Querschnittsthema – Maßnahmen in allen Handlungsfeldern kommunaler Klimaschutzpolitik enthalten (z.B. Stadt Gelsenkirchen, Stadt Rheinberg)

B: Klimabildung als eigenes Handlungsfeld im kommunalen Klimaschutz (z.B. Gemeinde Saerbeck)

C: Kommunen entwickeln ein eigenes Bildungskonzept mit Schwerpunkt „Klima“ (z.B. Stadt Köln)

► integriertes Vorgehen, übergreifende Zusammenarbeit in der Kommunalverwaltung



Klimaschutz in Schule und Kommune

Instrumente zur Unterstützung:

- Erstellung von (für den Unterricht geeignete) Materialien; z.B. Fachbericht des LANUV zum Klimawandel; Bildungsordner für Lehrerinnen und Lehrer zum Klimawandel
- Sonderpreis Umwelt beim Landeswettbewerb „Jugend forscht“/„Schüler(innen) experimentieren“
- Förderprogramm des MULNV „BNE-/Umwelt-bildungseinrichtungen (FöBNE)
- Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen (SUE) u.a. Förderung von LeKoKli, Projekt „Zirkel des Lernens“ im Bergischen Städtedreieck

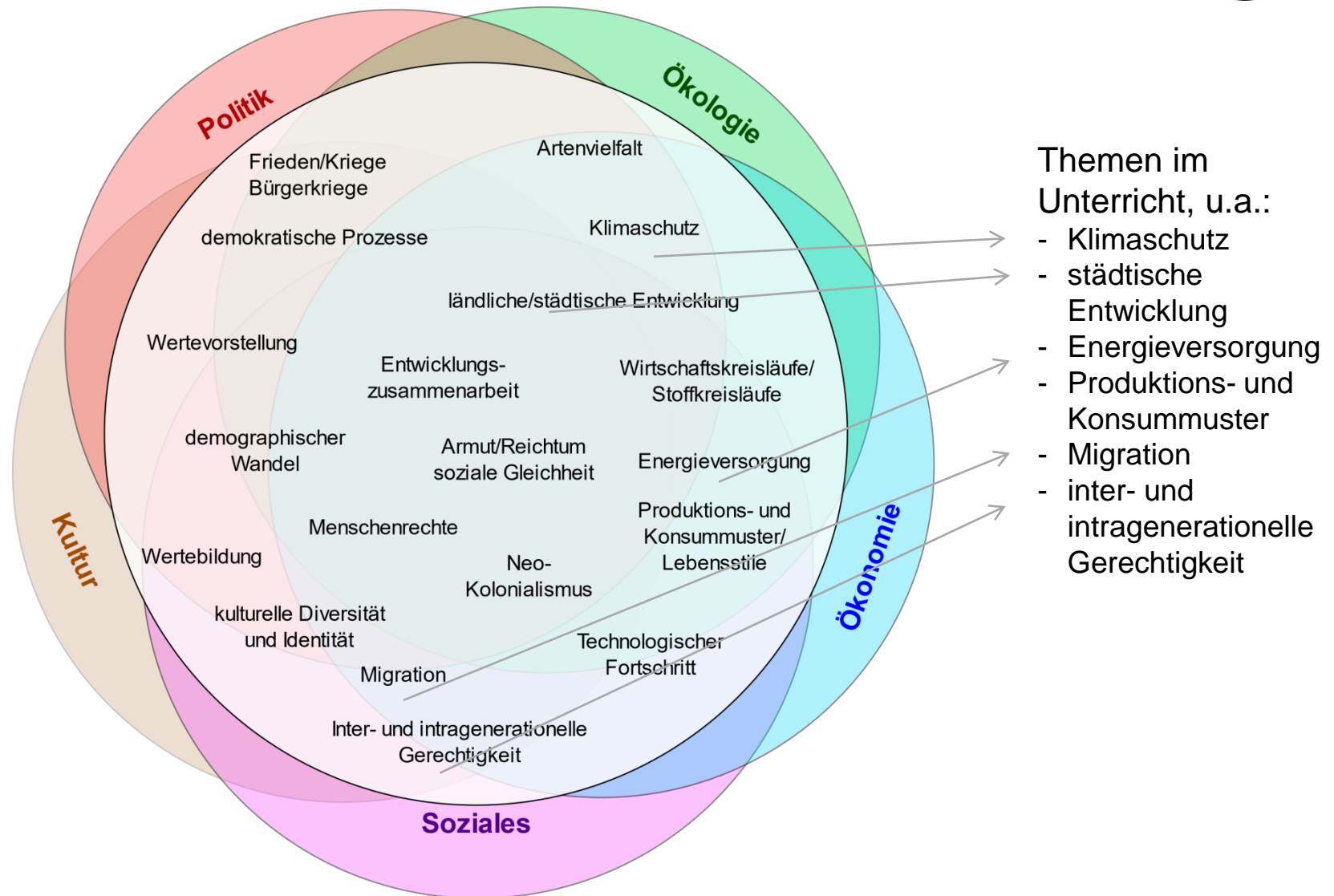


Partnerschaften und Netzwerke

...in Nordrhein-Westfalen:

- BNE-Agentur NRW (als Fach- und Koordinierungsstelle)
- BNE-Landesnetzwerk mit derzeit 23 landesgeförderten Regionalzentren
- Eine-Welt-Netz NRW mit einem breiten Angebot zum Bereich Globales Lernen und Klimaschutz
- Regionale Bildungsnetzwerke mit den Regionalen Bildungsbüros
- Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement NRW

Dimensionen einer nachhaltigen Entwicklung und Themenstellungen



Themen im Unterricht, u.a.:

- Klimaschutz
- städtische Entwicklung
- Energieversorgung
- Produktions- und Konsummuster
- Migration
- inter- und intragenerationelle Gerechtigkeit



BNE-Aktivitäten im Schulbereich in NRW

Koordination der Aktivitäten der Umsetzung von BNE in der Fach- und Koordinierungsstelle „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

in Koop. mit MULNV und Staatskanzlei, mit ff. Aufgabenschwerpunkten:
Beratung, Qualifizierung und Unterstützung von Bildungspartnern sowie Vernetzung

Kampagne „Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit“

in Koop. mit MULNV, Auszeichnungszeitraum 2016-2020, ca. 600 angemeldete Schulen und 30 Netzwerke

daneben: Unterstützung und Vernetzung weiterer Vorreiterschulen: UNESCO-Projektschulen, FairTradeSchools, Verbraucherschulen, Nationalparkschulen Eifel

Rahmenvorgabe und Handreichung „Verbraucherbildung“

in Koop. mit MULNV, Inkraftsetzung 1. August 2017, schrittweise Überarbeitung der Kernlehrpläne, parallel dazu Erstellung einer Handreichung und eines Erklärvideos für die Umsetzung in Schule



„**BNE und Lehrerfortbildung**“

Integration von BNE in bestehende Fortbildung aller Bezirksregierungen.

Grundlage: „Standard- und kompetenzorientierten Fachunterricht“ ab 15. März 2019

Dabei: Umsetzung des **Orientierungsrahmens Globale Entwicklung** in NRW mit Unterstützung des BMZ/Engagement Global (beantragt)

„**Leitlinie BNE**“ zur Entwicklung eines **kompetenzorientierten Verständnisses von BNE**

1. BNE im Unterricht, zur Orientierung der Akteure in Schulen, Schulaufsicht, Fortbildung, NROs ...
2. als Referenzdokument für zukünftige Kernlehrpläne, Referenzrahmen Schulqualität, Richtlinien...

Bildungspartnerschaft „Natur und Schule“ seit 19. Dezember 2018, in Kooperation mit MULNV, Möglichkeit der Kooperation von Schulen mit Einrichtungen der Umweltbildung und der naturwissenschaftlichen Bildung wie Lernbauernhöfe, Bio-Stationen, waldpädagogischen Zentren, Zdl-Schülernetzwerken...